

Peter Müller

Schwarzarbeit in Planwirtschaften am Beispiel der UdSSR

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1991 Diplom.de
ISBN: 9783832423483

Peter Müller

Schwarzarbeit in Planwirtschaften am Beispiel der UdSSR

Peter Müller

Schwarzarbeit in Planwirtschaften am Beispiel der UdSSR

Diplomarbeit
an der Universität Trier
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Prüfer Univ. Prof. Dr. H. Müller
Institut für Betriebswirtschaftslehre
April 1991 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 2348

Müller, Peter: Schwarzarbeit in Planwirtschaften am Beispiel der UdSSR / Peter Müller -
Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 2000

Zugl.: Trier, Universität, Diplom, 1991

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg 2000
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

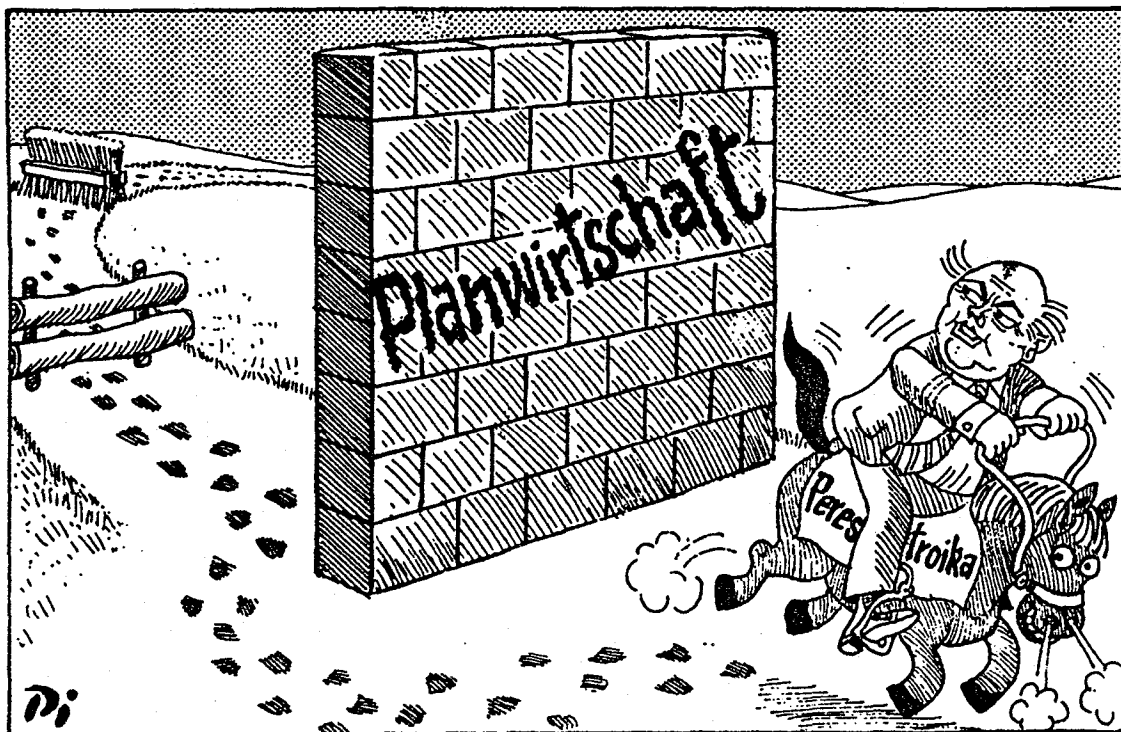
Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —



Zu hoch

HANDELSBLATT: Pielert

17.4.1990, S. 3

"Soll er doch mit seinem offiziellen Lohn allein auskommen!"

russischer Fluch aus Odessa

INHALTSVERZEICHNIS

A. EINLEITUNG.....	S. 1
B. DAS SYSTEM DER PLANWIRTSCHAFT.....	S. 2
I. <u>Definition des Begriffs der Planwirtschaft</u>	S. 2
II. <u>Die Entstehung der Planwirtschaft</u>	S. 5
1. Die Ideen von Marx und Engels als Ausgangspunkt.....	S. 5
2. Die historische Entwicklung in der UdSSR unter Lenin und Stalin.....	S. 7
a) Staatskapitalismus und Arbeiter- kontrolle.....	S. 9
b) Kriegskommunismus.....	S. 10
c) Neue Ökonomische Politik (NÖP).....	S. 11
d) Etablierung der Planwirtschaft unter Stalin.....	S. 12
III. <u>Die Planwirtschaft in der sowjetischen Praxis</u>	S. 14
1. Die Funktionsweise der Planwirtschaft.....	S. 14
2. Funktionsprobleme der Planwirtschaft.....	S. 19
C. DIE SCHATTENWIRTSCHAFT IN DER UdSSR.....	S. 22
I. <u>Definition des Begriffs der Schattenwirtschaft</u>	S. 22
II. <u>Erscheinungsformen und Ursachen der Schattenwirtschaft</u>	S. 27
1. Erscheinungsformen der Schatten- wirtschaft.....	S. 27
2. Ursachen der Schattenwirtschaft.....	S. 31

III. <u>Das Phänomen der Schwarzarbeit</u>	S. 36
1. Definition des Begriffs der Schwarzarbeit.....	S. 36
2. Die Rolle der Schwarzarbeit im Geflecht der Untergrundwirtschaft.....	S. 40
3. Methoden zur Ermittlung der privaten Einkommen in Planwirtschaften.....	S. 45
4. Das <i>šabašništvo</i> – eine Form staatlich nicht kontrollierter Arbeit.....	S. 51
a) Begriffliche Abgrenzung von <i>šabašništvo</i> und <i>chaltura</i>	S. 52
b) Ökonomische Analyse des <i>šabašništvo</i>	S. 56
c) Soziologische Analyse des <i>šabašništvo</i>	S. 62
5. Modelle zur planwirtschaftlichen Schwarzarbeit und Untergrundwirtschaft.....	S. 67
D. SCHLUSSBEMERKUNG	S. 81
LITERATURVERZEICHNIS	S. 83

A. EINLEITUNG

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem Thema "Schwarzarbeit in Planwirtschaften am Beispiel der UdSSR". Bei der Bearbeitung wird so vorgegangen, daß zuerst der Begriff der Planwirtschaft definiert wird. Es folgt eine Darstellung der philosophischen Grundlagen und der historischen Entwicklung der Planwirtschaft in der Sowjetunion. Dies erscheint sinnvoll, da die systemimmanenten Schwächen der Planwirtschaft und deren Folgen erst vor dem Hintergrund der Entstehung dieses Wirtschaftssystems in der UdSSR verständlich werden. Anschließend wird auf die Funktionsweise der Planwirtschaft und daraus ableitbare Probleme eingegangen.

Im zweiten Teil der Arbeit werden nach der Definition des Begriffs der Schattenwirtschaft mögliche Erscheinungsformen und Ursachen schattenwirtschaftlicher Aktivitäten in Planwirtschaften erörtert. Dann erfolgt nach begrifflichen Abgrenzungen und der Darstellung von Methoden zur Quantifizierung der Schwarzarbeit eine ökonomische und soziologische Untersuchung des *šabašničestvo*, einer Ausprägung staatlich nicht geplanter Arbeit in der Sowjetunion.

Das letzte Kapitel schließlich beschäftigt sich mit Modellen zur planwirtschaftlichen Schwarzarbeit und Untergrundwirtschaft. Es wird versucht, die Ergebnisse der Arbeit formal abzubilden und Prognosen über die weitere Entwicklung der Planwirtschaft abzuleiten.

Allgemein ist anzumerken, daß sich die Aussagen dieser Arbeit auf die typischen Ausprägungen des wirtschaftlichen und politischen Systems der Sowjetunion beziehen, die bis zu den revolutionären Veränderungen der letzten Zeit gegeben waren. Neueste Entwicklungen wurden nicht berücksichtigt.